



¹³¹I-Ganzkörper-Szintigraphie/ Radioiodtherapie nach Absetzen von Schilddrüsenhormon

(Patienteninformation)

Patientenname: _____

Bei Ihnen ist eine erneute stationäre Radioiodtherapie/¹³¹Iod-Ganzkörperszintigraphie geplant. Hierzu müssen Sie zunächst die Schilddrüsenhormon-Medikation absetzen.

Vorgesehener Termin für die stationäre Aufnahme: _____ 9⁰⁰
nüchtern

(abhängig von den Laborwerten, die einige Tage vorher bestimmt werden, ist eine Verschiebung nicht auszuschließen).

Bitte bringen Sie einen roten Einweisungsschein zur stationären Aufnahme mit.

Das Thyroxin wird stufenweise unter vorübergehender Thybon-Gabe abgesetzt. Sofern nichts anderes mit dem Arzt besprochen wurde, gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

Ab Samstag, dem _____, vollständiges Weglassen des Thyroxins (5 Wochen vor stationärer Aufnahme).

Von Samstag (4 Wochen vor stationärer Aufnahme), dem _____, bis Dienstag, dem _____, Einnahme von täglich 3 x 20 µg Thybon (vor dem Frühstück, vor dem Mittagessen, am frühen Nachmittag [nicht nach 15.00 Uhr]), 11 Tage lang.

Anschließend ab Mittwoch, dem _____, Absetzen des Thybons und bis zur stationären Aufnahme (in 16 Tagen) keine Schilddrüsenhormon-Medikation.

Ambulante Kontrolle hier etwa 3 Tage vor stationärer Aufnahme, am _____, nicht nüchtern.

An folgenden Tagen sind zusätzliche Kontrolluntersuchungen vorgesehen:

- Abdomen-Sonographie am: _____
- Skelett-Szintigraphie am: _____
- Kernspintomographie am: _____
- Spiral-CT/ Rö-Thorax am: _____
- PET / MIBI-SPECT am: _____

Bitte beachten:

Bei Schilddrüsenunterfunktion ist das Reaktionsvermögen herabgesetzt. Daher gilt: ab der 2. Woche nach Absetzen des Thybon bis 1 Woche nach Wiederaufnahme der Medikation darf kein Kraftfahrzeug geführt werden. Des Weiteren dürfen Tätigkeiten, die entsprechende Aufmerksamkeit erfordern, z. B. als Baggerführer, Dachdecker usw., nicht ausgeübt werden.